

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 08.12.2011

Niederschrift

zur 4. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 15.11.2011,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen,
Bürgerhaus, Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:35 - 20:45 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Jürgen Becker	SPD
Herr Werner Döring	SPD
Herr Dieter Geißler	SPD
Herr Kurt Seipp	SPD
Frau Ursula Seipp	SPD
Herr Christoph Thiel	CDU
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU
Herr Jürgen Theiß	FW
Frau Elke Victor	FW

Ortsvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Egon Fritz

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Frau Wernert-Jahn, CDU-Fraktion, bittet um Aufnahme eines nicht öffentlichen Teils.
Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Somit ist die Tagesordnung in der ergänzten Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates am 20.08.2011
3. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2012
- 3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012 STV/0344/2011
- Antrag des Magistrats vom 06.09.2011 -
- 3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
(Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Unterstützung der Jugendarbeit der Rödgener Vereine OBR/0528/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -
6. 30 km/h-Zone im Stadtteil Rödgen OBR/0529/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -
7. Grundstücksgeschäfte des Magistrats in der Gemarkung Rödgen OBR/0530/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -
8. Buswartehäuschen an der Haltestelle "Brunnenweg" der Stadtbuslinie 1 OBR/0531/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -
9. Ruhebänke in der Gemarkung Rödgen OBR/0532/2011
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -
10. Mitteilungen und Anfragen

- 11. Bürgerfragestunde
- 12. Nicht öffentlicher Teil

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates am 20.08.2011

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates am 20.08.2011 wird einvernehmlich beschlossen.

3. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2012

**3.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012 STV/0344/2011
- Antrag des Magistrats vom 06.09.2011 -**

Antrag:

„1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2012 wird gemäß §§ 114a ff. HGO beschlossen. Der Haushalt, der aus Gesamthaushalt, Teilhaushalten und Stellenplan besteht, schließt

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 177.507.128,00 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendung auf 205.668.677,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 15.000,00 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 €

mit einem Fehlbedarf von 28.146.549,00 €

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -21.486.029,00 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 13.510.300,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 36.175.830,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 30.939.530,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 23.820.000,00 €

mit einem Finanzmittelfehlbedarf von 37.032.029,00 €

ab.

2. Das dem Haushaltsplan 2012 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 114h III HGO wird beschlossen.

3. Die im Haushaltsplan 2012 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 114h I HGO wird zur Kenntnis genommen.“

3.2. Haushaltsanträge der Fraktionen (Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)

Ortsvorsteher Geißler stellt fest, dass keine Änderungsanträge der Fraktionen vorliegen.

Herr Becker, SPD-Fraktion, merkt an, dass die SPD-Fraktion aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Gießen darauf verzichtet, Haushaltsanträge zu stellen.

Sodann stellt **Vorsitzender** fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2012 gehört worden sei.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Frau Seipp**, SPD-Fraktion, erinnert, dass sie in der letzten Sitzung darum gebeten hatte, dass ein Bau in der Busecker Straße zurück geschnitten werden solle. Über das inzwischen eingegangene Antwortschreiben des Magistrats könne sie sich nur wundern, möchte aber nicht weiter dazu Stellung nehmen.
- **Stadträtin Eibelshäuser** berichtet zur Kita Rödgen und zur Grundschule Rödgen, dass die baulichen Maßnahmen an der Kita als auch an der

Grundschule abgeschlossen seien. Die Außenanlage der Kita sei im hinteren Bereich - also die Spielfläche für Kindergartenkinder - bereits fertig gestellt worden und im Eingangsbereich stehen noch Arbeiten aus.

Auch die gebrochene Abflussrinne bei der Turnhalle wurde repariert.

Ortsvorsteher Geißler bezieht sich auf den dreifarbigem Anstrich der Außenfassade an der Grundschule und fragt, ob das Hochbauamt dies wirklich Ernst meine und das tatsächlich so bleiben solle.

- Zum Thema „Sachstand ‚Kindertagesstätte Rödgen - Anbau und Umbau zum Familienzentrum“ zitiert **Herr Becker** aus der vorliegenden Magistratsstellungnahme folgendes: *„Über evtl. bauliche Veränderungen im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Familienzentrums ist uns nichts bekannt.“*
Er fragt, ob es sein könne, dass das Hochbauamt über die Pläne, die Kindertagesstätte in ein Familienzentrum auszubauen, nicht informiert sei.

Ortsvorsteher Geißler macht darauf aufmerksam, dass in der Kindertagesstätte am 18.11.2011 ein Tag der offenen Tür (14:00 Uhr - 18.00 Uhr) stattfindet. Im Rahmen dessen werde auch die Konzeption der Kindertagesstätte vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit können sicher gezielte Fragen zum Thema Familienzentrum gestellt werden.

- **Frau Wernert-Jahn**, CDU-Fraktion, informiert dass es bisher keine Nachbesserungen an den Spielgeräten des Spielplatzes Ruhbanksweg gegeben habe.

5. Unterstützung der Jugendarbeit der Rödgener Vereine - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -

OBR/0528/2011

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert, den Beschluss des Stadtparlaments vom 16.12.2010 aus der Beratung für den Haushalt 2011 umzusetzen, der verlangt, dass die im Entwurf vorgesehenen 767 € für den ‚Jugendtreff‘ an die Rödgener Vereine für deren Jugendarbeit anteilig überwiesen wird.“

Begründung:

Ein entsprechender Antrag des OBR wurde für das Stadtparlament übernommen und auch beschlossen.

Herr Becker trägt für die SPD-Fraktion den Antrag vor und begründet ihn kurz.

Stadträtin Eibelshäuser führt aus, nach Rücksprache mit dem Jugendamt können die Haushaltsmittel für 2011 abgerufen werden, dazu benötigt das Jugendamt jedoch von den entsprechenden Vereinen Projektskizzen mit Kostenvoranschlägen.

Ortsvorsteher Geißler erklärt, dass er ihr die Ansprechpartner der Vereine mitteilen werde, damit diese entsprechend von der Verwaltung informiert werden.

Beratungsergebnis:

Aufgrund der Aussage von Stadträtin Eibelshäuser erklärt die SPD-Fraktion ihren Antrag für erledigt.

**6. 30 km/h-Zone im Stadtteil Rödgen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -**

OBR/0529/2011

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, auf den Verkehrsflächen in der Ortsdurchfahrt, in der Rosengasse und der Helgenstockstraße zusätzliche 30km/h-Hinweise anbringen zu lassen.“

Begründung:

Damit sollen die Verkehrsteilnehmer motiviert werden, sich an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten.

Der Antrag wird von **Herrn Döring**, SPD-Fraktion, verlesen.

Herr Becker, fügt hinzu, die SPD-Fraktion hofft, dass der Antrag auch in der Verwaltung positiv gesehen und entsprechend umgesetzt werde. Des Weiteren müssen an der Grundschule unbedingt öfters Geschwindigkeitsmessungen erfolgen, da gerade Fahrzeuge aus Richtung Großen-Buseck kommend extrem schnell die Verengung am Ortseingang passieren. Ein Abbremsen an der Stelle - Fehlanzeige. Diese Raser stellen ein extrem hohes Verkehrsrisiko für die Schulkinder dar.

Von 20:05 Uhr bis 20:10 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, um anwesende Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen zu lassen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. Grundstücksgeschäfte des Magistrats in der Gemarkung Rödgen **OBR/0530/2011**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dafür zu sorgen, dass dem Ortsbeirat Rödgen endlich die erbetene Liste der Grundstücksgeschäfte des Magistrats in der Gemarkung Rödgen **für das Jahr 2010** vorgelegt wird.“

Begründung:

Auch dies ist eine Erinnerung an noch offenstehende Anträge.

Herr Seipp verliest für die SPD-Fraktion den Antrag.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

8. Buswartehäuschen an der Haltestelle "Brunnenweg" der Stadtbuslinie 1 **OBR/0531/2011**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dem Ortsbeirat Rödgen mitzuteilen, wann endlich mit der Aufstellung dieses überdachten Wartehäuschens zu rechnen ist.“

Begründung:

Die Aufstellfläche wurde bereits vor Jahren vorbereitet und der Ortsbeirat hat schon mehrfach auf die dringende Notwendigkeit hingewiesen.

Der Antrag wird von **Frau Seipp** verlesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

9. Ruhebänke in der Gemarkung Rödgen **OBR/0532/2011**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2011 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dem Verwaltungsstellenleiter in Rödgen aufzutragen, die Stadtteilarbeiter anzuweisen, dass die Pflege und teilweise Reparatur der Ruhebänke in der Gemarkung so rechtzeitig durchgeführt wird, dass sie in der gesamten ‚warmen‘ Jahreszeit des Jahres 2012 von der Bevölkerung genutzt werden können.“

Begründung:

Der Ortsbeirat hat schon mehrfach daraufhin gewiesen, dass hier dringender Handlungsbedarf gegeben ist.

Herr Becker trägt für die SPD-Fraktion den Antrag.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen und Anfragen

10.1. Rödgener Stadtteilbücherei

Ortsvorsteher Geißler informiert, dass der Stadtteilbücherei eine Veränderung bevorstehe. Die Stadtbibliothek wolle sie attraktiver machen, den Buchbestand erneuern und dafür alle veralteten Bücher mit einem großen Container abholen, da sich dafür keine Abnehmer gefunden haben.

10.2. Gepflanzte Eiche der Chorgemeinschaft

Ortsvorsteher Geißler führt aus, dass das Gartenamt ihm mitgeteilt habe, dass die Eiche im Geiselstrauchweg, die 1984 von der Chorgemeinschaft gepflanzt wurde, gefällt werden müsse, da sie der benachbarten wesentlich älteren Eiche in Gehege komme. Jedoch habe die Chorgemeinschaft die Möglichkeit zu sagen, ob sie „nur“ die beim Wurzelwerk der neuen Eiche vergrabene Flasche mit Zeitzeugenmaterial gerettet haben will oder ob die Flasche dann bei einer neu zu pflanzenden jungen Eiche - natürlich in ausreichendem Abstand zur älteren Eiche - vergraben werden solle.

10.3. K31

Ortsvorsteher Geißler berichtet, dass die Baumaßnahmen an den Bahnübergängen beendet waren. Doch mittlerweile wurden wieder Hinweisschilder aufgestellt, dass die Bahnübergänge gesperrt werden. Er fragt, was der Grund für die erneute Sperrung der Bahnübergänge sei.

Und der Ortsbeirat möchte zudem wissen, wie es mit der „unendlichen“ Geschichte Rad-/Gehweg Richtung Trohe weitergehe. Nach seinen Informationen werde sich im nächsten Jahr nichts tun, d. h. im Haushaltsplanentwurf 2012 des Landkreises seien keine Haushaltsmittel vorgesehen. Frühestens 2013/2014 werde sich an dieser Stelle etwas bewegen.

10.4. Festplatz

Ortsvorsteher Geißler berichtet über den stattgefundenen Ortstermin.

So führt er u. a. aus, dass bei dem Ortstermin die Überlegung ins Auge gefasst wurde, die befestigte Fläche (oben) durch einen 6 Meter breiten Streifen weiter auszudehnen, um das Festzelt um 90 Grad zu drehen, so dass das Zelt in die andere Richtung weist und dass die Bühne dann auf der befestigten Fläche aufgebaut werde. Doch zwischenzeitlich wurde ihm mitgeteilt, dass das Zelt dann zum Einen überhaupt nicht mehr aufzubauen sei, es müssten dann eigentlich zwei verschiedene Zelte aufgebaut werden und zum Zweiten braucht die Feuerwehr für ihr Jubiläum, dass auch in 2012 ansteht, ein Festzelt das 3x so groß ist wie die bisherigen Festzelte der Kirmes. Und dieses große Zelt könne nur quer aufgebaut werden. Es gab auch eine Überlegung zumindest die Zuwegung für die Besucher zu befestigen, damit diese trockenen Fußes ins Zelt gelangen. Doch diese Möglichkeit lehne die Feuerwehr ab, da der Zelteingang auf der Seite aus Richtung Großen-Buseck kommend liegen werde. Zur Zeit werde geprüft, ob es eine Möglichkeit gibt, durch den Einbau von quer liegenden Abflussrinnen das Oberflächenwasser in den Graben abzuleiten. Sobald ihm nähere Informationen vorliegen, werde er dem Ortsbeirat berichten.

10.5. Freischneiden von Gehwegen

Herr Becker, SPD-Fraktion, merkt an, es sei angebracht die Verwaltungsstelle zu bitten, dass die Stadtteilarbeiter im Ort Kontrollen durchführen sollten, wo Gehwege zugewachsen sind und wo die Grundstückseigentümer eigentlich diese freischneiden müssten.

10.6. Statistischer Jahresbericht

Herr Becker, SPD-Fraktion, sieht die demografische Entwicklung mit Sorge. Laut statistischem Jahresbericht der Stadt Gießen habe die Einwohnerzahl in Rödgen weiter abgenommen. Er sieht hier dringenden Handlungsbedarf für die nächsten Jahre.

11. Bürgerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Ortsvorsteher** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **13.12.2011**, um **19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 06.12.2011, 09.00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) G e i ß l e r

(gez.) A l l a m o d e